

# What Would You Do If I Say I Love You!?

## Naruto X Hinata

Von Lucariia

### Open-air Cinema

Das war ein.. Kuss, dachte Hianta. Von Naruto-kun.. Sie wurde rot und drehte ihm den Rücken zu. Naruto sah sie kurz verwirrt an, dann aber verschränkte er die Arme hinter seinem Kopf und grinste. Hinata sah nur verlegen und rot angelaufen auf den Boden und auf ihre Schuhe. „D..Danke Naruto-kun.. vielen Dank!“ Naruto hörte auf zu Grinsen. „Für was denn?“ meinte er nur und trat neben sie. „Du weißt genau wofür!“ meinte Hinata hartnäckig, fast schon, als fühle sie sich verarscht – und sie wurde von ihrer eigenen Hartnäckigkeit überrascht. Naruto legte den Kopf schief und sah sie an. „Ach der Kuss?“ meinte er dann und grinste. „Gern geschehen, Hinata-chan!“ Wieder herrschte einige Zeit Stille, Naruto sah kurz über seine Schulter. Es war dunkel und nur manche Laternen warfen ein schwummriges Licht auf die Straßen. Nach einiger Zeit des Nachdenkens fing Naruto wieder an zu grinsen, diesmal schelmisch und geheimnisvoll zu gleich. „Du, Hinata-chan? Kennst du schon mein persönliches Freiluftkino?“ Hinata sah kurz hoch, doch bevor sie eine Gestik, Mimik oder ein Wort sagen konnte, hatte Naruto bereits nach ihrer Hand gegriffen. Sanft zog er sie hinter sich her. Vor der Balkon-Tür blieb er kurz stehen, schob sie aus auf und trat auf den kleinen Fleck Wiese. Er drehte sich zu Hinata hin und grinste. „Komm, vom Baum datrüben hat man immer die beste Sicht!“ Er ließ ihre Hand los und ging auf den Baum zu, er konzentrierte das Chakra und sprang dann geschickt auf den Baum. Oben lehnte er sich gegen einen Stamm und sah zu Hinata. „Kommst du, Hinata-chan?“ meinte er lächelnd. Hinata begriff kaum richtig, wie in eine Art Trance gefallen zu sein bemerkte sie erst Narutos Worte im Nachhinein. „Ja, Naruto-kun..“ Sie trat an den Baum, konzentrierte ebenfalls ihr Chakra und folgte Naruto. Dieser lächelte und reichte ihr für das letzte Stück seine Hand, zog sie zu sich. Hinata wurde wieder rot. Verlegen taumelte sie auf ihn zu, Naruto grinste. Doch plötzlich rutschte Hinata aus, wie in Zeitlupe flog sie zur Seite. „Hinata-chan!“ rief Naruto erschrocken. Seine Hand griff ihre und hielt sie fest. Hinata keuchte kurz, hustete. „D..Danke, Naruto-kun“ Naruto seufzte kurz, dann zog er sie zu sich. „Das war knapp, der Sturz wäre zwar nicht tief gewesen.. aber ich will nicht... das dir was passiert, Hinata-chan.“ Hinata zuckte kurz hoch, doch sie schwieg. Er will nicht, das ich mich verletze? Sie versank in ihrer Welt der Gedanken. Kann es sein..?! – weiter kam sie nicht. Sie spürte wie sich erst ein Arm, dann ein zweiter um sie schlang. Sie sah kurz hoch, denn vorher hatte der Blick wiedereinmal ihren Füßen gegolten. „N..Naruto-kun..“ flüsterte sie. Er lächelte. „Wir wollen ja nicht, das du noch mal in eine solche Situation kommst, oder?“ Nach diesen Worten zog er sie näher an sich. Hinata sagte nichts, sie starrte ihn an,

leicht rot vor Verlegenheit. „Schau, Hinata-chan.“ Naruto gab einen Kopfwink zum Himmel. Durch das Geäst des Baumes konnte man deutlich die Sterne erkennen. Erst jetzt sah sie was er meinte:

Das Freiluftkino begann zu öffnen, die Sterne schienen heller zu glühen, der Mond stand im Süden und Hinata erkannte die erst undeutlichen, aber immer deutlicher werdenden Sternschnuppen zu sehen. „Wünsch dir was Hinata-chan“ meinte Naruto und lächelte. Hinata lächelte kurz, dann schmiegte sie sich leicht an ihn. Naruto spürte das, sagte aber nichts, sondern drückte sie nah zu sich. Hinata sah wieder zum Spektakel am Himmel. Wenn ihr wirklich Wünsche erfüllen könnte.., dachte sie und sah die Sterne leicht flehend an. Ihr wisst, was ich mir am sehnlichsten wünsche.. . Sie sah noch einige Minuten lang zu, wie die Sternschnuppen ihre Bänder am Himmel zogen und langsam verglühten. Auch Naruto tat dies.. und dabei lies er Hinata nicht los. Und erst als die letzten Schnuppen verglüht waren, lehnte sich Hinata mutig an seine Brust.